

## Reanimationskurs I

Ärzte in Weiterbildung verrichten in den Kliniken Bereitschaftsdienst in erster Reihe, d.h. unmittelbar am Patienten. Hierbei führen Notfälle zu nicht planbaren Stress-Situationen und Konflikten, bei denen untrainierte Ärzte schnell an nicht mehr tolerable Leistungsgrenzen stoßen. Das Seminar soll allen interessierten Kollegen eine Plattform zum Erwerb von praktischen Fertigkeiten bieten.

### Kursinhalte:

- Juristische Aspekte zur Hilfeleistungspflicht
- Aufnahmepflicht des Krankenhauses
- Vorgehen am Notfallort
- Basismaßnahmen laut ERC 2005
- Überblick erweiterter Maßnahmen laut ERC 2005 Empfohlene Ausrüstungen für den Notfall (Notfallkoffer/Notfallwagen)
- Empfohlene Medikamente für die Notfallausrüstung
- Einführung in Seminar 2 (Algorithmen erweiterte Maßnahmen)

### Praktische Übungen:

- „Diagnostischer Block“
- ertasten des Carotispulses am Menschen/Phantom
- Stabile Seitenlage aus Rücken- und Bauchlage
- Basismaßnahmen zur Reanimation (Erwachsene und Baby)
- Maskenbeatmung
- Handhabung von Alternativen zur Intubation (Larynxmaske, Larynx-tubus, Kombitubus)
- Übungen zur orotrachealen Intubation am Phantom
- Helmabnahme aus Rücken- und Bauchlage
- Rettungsgreif nach Rautek
- Demo Reanimationsablauf mit Erläuterungen zur Vorbereitung Seminar 2

**Kursleitung:** Dipl.-Med. Rudi Vonau,  
Facharzt für Anästhesie/Intensivtherapie, Notfallmedizin  
Stellv. Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Rettungsdienstzweckverband Südthüringen,  
Interdisziplinäre Notfallaufnahme - SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

**Kursdauer:** 1 Tag

**Kursort:** Der Kurs wird in Gera, Suhl und Karlsbad-Langensteinbach angeboten.

**Kursteilnehmer:** Assistenzärzte und interessierte Ärzte

Kurstermine, Kurszeiten und Kursgebühren sind ab Juli 2008 unter [www.initiative-neue-aerzte.de](http://www.initiative-neue-aerzte.de) abrufbar.

**Anerkennung/Punkte:** Der Kurs wird bei der Landesärztekammer Thüringen und Baden-Württemberg zur Anerkennung als zertifizierte Fortbildungsveranstaltung beantragt.

## Reanimationskurs II

Der Aufbaukurs vertieft die Kenntnisse und Fertigkeiten und bietet viel Raum für praktische Arbeit.

### **Kursinhalte:**

- Erweiterte Maßnahmen zur Reanimation laut ERC 2005
- Grundlagen der Elektrotherapie beim Kreislaufstillstand
- Kurze Medikamentenkunde
- Hinweise zur Lysetherapie und Zeitfenster
- Abbruch von Reanimationsmaßnahmen
- Hinweise zur Ärztlichen Leichenschau

### **Praktische Übungen:**

- Intubation am Erwachsenen- und Babyphantom
- Intraossäre Injektion (simuliert am Hühnerknochen)
- Defibrillation mit halbautomatischen und manuellen Defibrillatoren
- Grundeinstellungen am Notfallrespirator
- Umgang mit Sauerstoffgeräten
- Einüben der Algorithmen (Megacode-Training)

### **Kursleitung:** Dipl.-Med. Rudi Vonau

Facharzt für Anästhesie/Intensivtherapie, Notfallmedizin

Stellv. Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Rettungsdienstzweckverband Südthüringen

Interdisziplinäre Notfallaufnahme - SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH

### **Kursdauer:** 1 Tag

### **Kursort:**

Der Kurs wird in Gera, Suhl und Karlsbad-Langensteinbach angeboten

### **Kursteilnehmer:**

Assistenzärzte und interessierte Ärzte, die den Grundkurs belegt haben

Kurstermine, Kurszeiten und Kursgebühren sind ab Juli 2008 unter [www.initiative-neue-aerzte.de](http://www.initiative-neue-aerzte.de) abrufbar.

### **Anerkennung/Punkte:**

Der Kurs wird bei den Landesärztekammern Thüringen und Baden-Württemberg zur Anerkennung als zertifizierte Fortbildungsveranstaltung beantragt.

## 80-Stunden Kurs zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“

Das Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Notfallmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte sowie des Weiterbildungskurses und der Notarzt-Einsätze.

### **Weiterbildungszeit (zur Information):**

- 6 Monate Weiterbildung in Intensivmedizin, Anästhesiologie oder in der Notfallaufnahme, deren Tätigkeitsspektrum zu grundlegenden Kenntnissen und Erfahrungen in der Erkennung und Behandlung von lebensbedrohlichen Zuständen befähigt, unter Anleitung eines Weiterbildungsermächtigten gemäß § 5 Abs. 1
- 80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Abs. 8 in allgemeiner und spezieller Notfallbehandlung nach einer 18-monatigen klinischen Tätigkeit und anschließend unter Anleitung eines verantwortlichen Notarztes
- 50 Einsätze im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber

### **Kursinhalte für 80 Stunden Kompaktkurs:**

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrung und Fertigkeiten in

- den rechtlichen und organisatorischen Grundlagen des Rettungsdienstes
- der Erkennung und Behandlung akuter Störungen der Vitalfunktionen einschließlich der dazu erforderlichen instrumentellen und apparativen Techniken wie
  - endotracheale Intubation
  - manuelle und maschinelle Beatmung
  - kardio-pulmonale Wiederbelebung
  - Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich Anlage zentralvenöser Zugänge und Thoraxdrainage
- der Notfallmedikation einschließlich Analgesierungs- und Sedierungsverfahren
- der sachgerechten Lagerung von Notfallpatienten
- der Herstellung der Transportfähigkeit
- den Besonderheiten beim Massenanfall Verletzter und Erkrankter einschließlich Sichtung

**Kursleitung:**

Der Kurs ist unter Leitung von Dipl.-Med. Rudi Vonau  
Facharzt für Anästhesie/Intensivtherapie, Notfallmedizin  
Stellv. Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Rettungsdienstzweckverband  
Südthüringen  
Interdisziplinäre Notfallaufnahme - SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH und den  
SRH Kliniken in Planung.

**Kursdauer:** 2 Wochen (kompakt)

**Kursort:**

Als Kursort ist zunächst Suhl geplant.

**Kursteilnehmer:**

Assistenzärzte, die die Zugangsvoraussetzung gemäß Weiterbildungsordnung  
der Landesärztekammer Thüringen erfüllen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die 24-monatige Weiterbildung  
in einem Gebiet der stationären Patientenversorgung bei einem  
Weiterbildungsermächtigten an einer Weiterbildungsstätte  
gemäß § 5 Abs.1 Satz 1.

Kurstermine, Kurszeiten und Kursgebühren sind ab Juli 2008 unter  
[www.initiative-neue-aerzte.de](http://www.initiative-neue-aerzte.de) abrufbar. Für die Teilnahme an diesem Kurs ist  
eine Eigenbeteiligung einzuplanen.

**Anerkennung/Punkte:**

Der Kurs wird bei der Landesärztekammer Thüringen zur Anerkennung  
als zertifizierte Fortbildungsveranstaltung beantragt. Anerkennung als zertifizierte  
Fortbildungsveranstaltung beantragt.